

Das estnische Flugzeugwartungs- und Anlagenwirtschaftsunternehmen Magnetic MRO hat die Produktionsstätte seines in Großbritannien ansässigen Tochterunternehmens aufgrund von Problemen im Zusammenhang mit dem Brexit nach Tallinn verlegt.



Produktionshalle, von MAC Aero Interiors. (Foto: macinteriors.com)

Das Flugzeug-Interior-Design-Unternehmen MAC Aero Interiors mit Sitz in Redhill, Surrey, wurde 2016 von Magnetic MRO übernommen. Nun wandern die Arbeitsplätze des mittelständischen Unternehmens, das nach Angaben bei LinkedIn 50-200 Leute beschäftigt, aus der etwa 25.000 Einwohner zählenden Stadt im Süden Englands nach Tallinn ab.

Gegenüber dem estnischen Rundfunksender ERR sagte Risto Mäeots, Geschäftsführer von Magnetic MRO, die Pläne, in die Produktion zu investieren, seien längst überfällig gewesen. Das Hickhack um den Brexit habe schließlich die Entscheider dazu bewogen, England zu verlassen.

„Da das Hin und Her um den Brexit andauerte und andauerte, hatten wir es letztlich satt“, sagte Mäeots am Mittwochabend in der ETV-Nachrichtensendung „Aktuaalne kaamera“.

Während sich Magnetic MRO bisher auf die Wartung großer Passagierflugzeuge konzentriert hatte, ein Segment mit einem globalen Marktvolumen von 80 Milliarden US-Dollar, wird das Unternehmen nun auch Flugzeughersteller, ein drei Mal so großer Markt.

„Sollten wir auch nur ein halbes Prozent des 250 Milliarden Dollar-Kuchens bekommen, hätte das bereits eine riesige Auswirkung auf die Export- und Industriewirtschaft Estlands. Ich hoffe aufrichtig, dass die Vorproduktion der erste Schritt ist. Wir werden definitiv expandieren und uns weiterentwickeln. Wir werden mit Sicherheit nicht alles selbst machen. Wir werden mit verschiedenen Produktentwicklern und Unternehmen in Estland zusammenarbeiten „, fügte Mäeots hinzu.

Die Produktionsstätten von Magnetic MRO befinden sich in der Nähe des Flughafens in Tallinn. Eero Pärasmäe, kaufmännischer Leiter des Flughafens Tallinn, sagte, die Expansionspläne des Unternehmens seien wichtig für die Entwicklung der gesamten estnischen Luftfahrtindustrie.

Die Luftfahrt macht derzeit drei Prozent des estnischen BIP aus. Es heißt jedoch, diese Branche könnte auf geschätzte fünf Prozent ansteigen, wobei Wartung, Luftfahrthandel und IT-Lösungen der Luftfahrt im Vordergrund stehen.

Magnetic hat letzten Monat mit dem Handel mit Anleihen an der Nasdaq Tallinn begonnen.

Im Jahr 2018 hatte das Unternehmen erwogen, sich aus Estland zurückzuziehen, da angeblich sowohl der Arbeitskräftemangel als auch die Auswirkungen des Steuersystems

sein Wachstum behinderte.

**Lesen Sie auch: [Das Ringen um Nachwuchs - Arbeitslosigkeit in Estland auf
Jahrhunderttief](#)**

ap